

Ganztagesfortbildungen

Kurs A21-34

Meine Gefühle fahren Karussell
– wenn Du da bist hält es an
Herausforderung Demenz

Kurs A21-35

Umgang mit Todeswünschen

Kurs A21-36

Spiritual Care

Veranstaltungsorte

Ev. Krankenhaus Herne-Mitte
Wiescherstr. 24
44623 Herne

und

wewole-Forum
Bahnhofstr. 7a-c
44623 Herne
City Center, 1. Obergeschoss

Anmeldung

APPH Ruhrgebiet
Telefon 02323/498-2600
Telefax 02323/498-2601
info@apph-ruhrgebiet.de



APPH Ruhrgebiet

Akademie für Palliativmedizin,
Palliativpflege und Hospizarbeit
Ruhrgebiet

Kann ich mir das Gefühlsleben von Menschen mit Demenz vorstellen und wenn ja, wie sieht es aus?

Gefühle sind unsere Wegbegleiter, wir brauchen sie, um spontan entscheiden zu können. Sie sind entscheidendes Element des inneren Ortes der Bewertung.

Für Menschen mit einer Demenz sind diese Gefühle oft lebendiger denn je – doch sie können diese nicht (mehr) als Mittel der Entscheidung und Bewertung nutzen.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie für eine reflektierende Haltung in der Palliativversorgung und hospizlichen Begleitung von Menschen mit Demenz zu sensibilisieren. Sie haben die Möglichkeit sich in die Welt von Menschen mit kognitiven Defiziten einzufühlen, Gefühle und Reaktionen auf Augenhöhe zu betrachten und gemeinsam einen kreativen Umgang und Handlungsweisen zu erarbeiten. Betroffene brauchen Ihre Unterstützung, damit sie sich trotz ihres kognitiven Verfalls als **wertvolle Person fühlen, als kompetent erleben** und ein hohes Maß an **Lebensqualität** erfahren können.

Termin

03.11.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Leitung

Annegret Müller

Zielgruppe

Mitarbeiter aus Alten- und Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, Krankenhaus, Demenzbetreuer, andere Berufsgruppen, Interessierte

Teilnehmerzahl

mindestens 15, maximal 20 Personen

Teilnahmegebühr

145,00 Euro

Besondere Hinweise

Teilnahmebescheinigung

Patientinnen und Patienten in der Palliativversorgung äußern auf vielfältige Weise Todeswünsche. Manchmal werden sie überhört, manchmal verunsichern sie uns. So besteht etwa die Angst, einem Gespräch über Todeswünsche nicht gewachsen zu sein, oder, dass das Gespräch in Forderungen mündet, die uns ethisch und rechtlich in eine schwierige Situation bringen könnten. Wie ist es z. B. mit der Abgrenzung zur Suizidalität? Was meldet sich eigentlich beim Menschen, wenn er sagt, dass er nicht mehr leben will und wie gehen wir angemessen darauf ein? Wie finden wir zu einem angstfreien und angemessenen Umgang über Todeswünschen mit unseren Patienten und Gästen zu sprechen? Diese Fragen werden uns auch an unsere eigenen Gedanken und Einstellungen zu den Themen „Todeswunsch und Lebenswille“ heranführen.

Termin

10.03.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Leitung

Hartmut Magon

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege aus Krankenhaus, Alten- und Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, Palliativmediziner, Berufsgruppen die an der Palliativpflege und hospizlichen Betreuung beteiligt sind

Teilnehmerzahl

16 – 20

Teilnahmegebühr

145,00 Euro

Besondere Hinweise

Teilnahmebescheinigung

Spiritual Care bedeutet die religiösen Bedürfnisse der Patienten, Bewohner, Gäste zu „heben“ und zu beachten. Nicht selten findet der ältere Mensch und der Mensch in der Todsnähe Beheimatung und Sicherheit im Religiösen, selbst wenn es in anderen Lebensphasen für sein Leben weniger bedeutsam war. Immer schon hat die Hospizbewegung die religiöse Umsorgung als gleichberechtigte Säule der ganzheitlichen Betreuung des Menschen gesehen. Dabei geht es um konfessionsgebundene Religiosität, aber auch um konfessionsübergreifende Alltagsspiritualität (Ehrhard Weiher). Lässt sich, dafür, auch diese zu betrachten ein Raum öffnen? Und was sind eigentlich spirituelle Fragen am Lebensende und wie verhalten wir uns dazu? Vielleicht gibt es sogar eine religiöse/spirituelle Einstellung, die uns Hospizarbeitern beim häufigen Umgang mit „Sterben, Tod und Abschied“ einen Sinn gibt? Herzliche Einladung zum Lernen und Mitdenken.

Termin

30.06.2021, 09:00 – 17:00 Uhr

Leitung

Hartmut Magon

Zielgruppe

Mitarbeiter der Pflege aus Krankenhaus, Alten- und Pflegeheimen, ambulanten Pflegediensten, Palliativmediziner, Berufsgruppen die an der Palliativpflege und hospizlichen Betreuung beteiligt sind

Teilnehmerzahl

16 – 20

Teilnahmegebühr

145,00 Euro

Besondere Hinweise

Teilnahmebescheinigung